

Erfolgreiches Rabbit-Turnier: 23 neue Spielvorgaben

Golf, Anfänger-Wettbewerb: 65 Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Start / Klaus Pramme siegt in der Klasse der Flightführer

Wieder einmal hat ein für Golfanfänger etabliertes Wettspiel, das 6. Rabbit-Turnier, seinen Zweck erfüllen können. 65 Golferinnen und Golfer waren angetreten – mehr als ein Drittel (23) davon verstand es, die hervorragenden spätsommerlichen Bedingungen zu nutzen und ihre Handicaps zu verbessern. „Die vom Spielausschuss des Clubs beschlossene Maßnahme, je nach Spielstärke unterschiedliche Abschläge zu nutzen, hat damit seine Bewährungsprobe bestanden“, sagte Ernst Schulze vom GC Peine-Edemissen.

Die Starter der unteren Leistungsklasse C (Spieler mit Clubvorgaben 36 bis 54) gehen in dieser Saison erstmalig von den roten und orangen Abschlägen (rot-Herren, orange-Damen) auf die Runde. 10 der 17 gestarteten



Erfolgreich geputtet: Die Gewinner und Gewinnerinnen des 6. Rabbit-Wettbewerbes, der in Edemissen stattfand.

oh

Golferinnen und Golfer werden nun beim nächsten Wettspiel mit zum Teil wesentlich verbesserten Vorgaben an den Start gehen können.

Erwartungsgemäß brachte mit dem absoluten Golfanfänger Christian Morgen ein Starter aus der Leistungsklasse C mit 53 Nettopunkten das beste Nettoer-

gebnis aller Teilnehmer zurück ins Clubhaus. Seine Spielvorgabe machte einen mächtigen Satz von 54 auf 37 nach unten. Mit dieser Leistung hielt er den Abstand zu den Nächstplatzierten, Peter Prasse und Monika Husemann, auf zehn Punkte. Wobei Monika Husemann, unterstützt durch die neue Abschlagrege-

lung, immerhin für die C-Klasse beachtliche 12 Bruttopunkte auf ihrer Scorekarte notiert hatte.

Auch die Teilnehmer der mittleren Klasse B (23,6 bis 35,9) sorgten für hervorragende Ergebnisse. Der Klassensieger Karsten Behrend erreichte mit 44 Nettopunkten das zweitbeste Nettoergebnis des Turniers.

Auch die Ergebnisse der nächsten in der Rangfolge, Torssten Gerlach (2.) und Volker Kassel (3.) lagen mit 42 bzw. 41 noch jenseits der 40-Punkte-Grenze. Die Teilnehmer der mittleren Wertungsklasse konnten zu einem erheblichen Teil zum guten Gesamtergebnis beitragen – 21 der 25 Starter erspielten Ergebnisse von 30 und mehr.

In der Klasse der Flightführer (bis 23,5) erreichten 16 der 22 Starter Ergebnisse jenseits der 30. „Eine ungewöhnliche Quote für diese Klasse“, erläuterte Schulze. Der Klassensieger Klaus Pramme stand mit 42 Nettopunkten an der Spitze, vor Martina Wrede (38) und drei Teilnehmern mit 37.

Den dritten Preisrang belegte im Stechen mit Florian Sykulla ein Gast von der Golfanlage Weitenburg.

es

Fenster schließen

Ausschnitt drucken